

Gute Luft und Natur erleben, das animiert zu Bewegung im Freien – Gesundheit für Körper und Geist

Im Langwarder Groden finden Sie die besten Voraussetzungen um etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Ob beim Wandern, Spazieren gehen, Nordic-Walking oder Joggen. Auch Radfahren oder Reiten sind auf dem Deichsicherungsweg möglich.

- **Tief durchatmen und die gute Luft der Salzwiesen im Langwarder Groden genießen.**
- **Herz- und Kreislauf auf Touren bringen.**
- **Den Kopf frei bekommen, See- und Zugvögel beobachten oder Schiffe gucken.**

Schon gewusst?

Gute Luft! Im aktuellen Luftgutachten des Deutschen Wetterdienstes wurde den Nordseebädern Burhave mit Fedderwardersiel und Tossens eine herausragende Luftqualität bestätigt. Zusätzlich zum Prädikat Nordseebad erfüllen Sie sogar die bioklimatischen und lufthygienischen Anforderungen eines Seebads mit kurmedizinischem Hintergrund ohne Einschränkungen.

Die Radtour Nr. 9 „Große Butjadingen Rundtour“, die auf dem Deichsicherungsweg entlang des Langwarder Grodens führt, ist vom ADFC-RadReiseRegion zertifiziert worden.

Ausflugs- und Erlebnistipps am Langwarder Groden, Langwarden und Fedderwardersiel

Tipps für einen unvergesslichen Tag:

Sie wollen sich ausführlich über den Langwarder Groden und die Salzwiesen informieren, dann besuchen Sie das Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel: Ebbe und Flut-Simulation, Hafengeschichte Fedderwardersiel, Multimedia-Stationen, „Sturmflut“-Radio, Neue Veranstaltungen, Shop mit regionalen- und Nationalparkprodukten.

Ausflugsschiffahrten mit der MS Wega II:

Z. B. Fahrt ins Wattenmeer mit Netzfischfang, das einzige Schiff, das sich im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer trocken fallen lassen darf. Den aktuellen Fahrplan finden Sie auf cassen-eils.de/wega

Deichschäferei und Melkhus Feldhausen:

Über 500 Mutterschafe mit ihren Lämmern sorgen auf ca. 13 km Deichlinie für Ordnung. Die Lammzeit findet im Februar und März im Stall statt. Von März bis August leben die Lämmer mit ihren Müttern dann auf dem Deich direkt an der Nordsee.

Viele weitere Ausflugstipps und Veranstaltungen finden Sie in unseren Veranstaltungsprogrammen (z.B. sonntags im Krabbenkutterhafen Fedderwardersiel von Ostern bis Mitte Oktober um 11.00 Uhr Konzerte im Hafen) sowie im Erlebnisführer und auf butjadingen.de.

Gans schön viele Vögel!

Der Langwarder Groden ist das Nadelöhr mit globaler Bedeutung für Zugvögel, die im Frühjahr und Herbst während ihrer Reise vom eisigen Norden bis nach Südafrika für den Flug neue Kraft bei uns tanken.

Gänse schauen während der Zugvogeltage lohnt sich!

Knut, großer Brachvogel, Ringelgans, Nonnengans und Brandgans sind auf Ihrem Vogelzug im Langwarder Groden zwei Mal im Jahr zu Gast. Besondere Erlebnisse rund um den Vogelzug erwarten Sie während der jährlich im Oktober stattfindenden Zugvogeltage des Nationalparks Wattenmeer.

Vögel der Wiesen und Weiden:

Um die Wiesenvögel, wie z. B. Kiebitz, Brachvogel, Uferschnepfe, Rotammer, Rotschenkel, Wiesenpieper und Säbelschnäbler zu unterstützen sind im Langwarder Groden 70 ha. Grünland wieder vernässt worden. Sie werden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Landwirten unter Naturschutzgesichtspunkten bewirtschaftet.

Aber auch Greifvögel und zahlreiche Wasser- und Singvögel, wie die Wiesen- oder Rotweihe, die Feldlerche oder der Alpenstrandläufer sind hier wieder zu Hause.



Erläuterung Watt und Fauna

Tierisch viel los im Langwarder Groden!

Ob Wattschnecken, Schlickkrebse und Wattwürmer, im Watt können nur wenige, aber spezialisierte Arten überleben, diese aber dann in einer unglaublichen Fülle.

Leben auf einem Quadratmeter Watt:

50.000 Wattschnecken, 100.000 Schlickkrebse, 100 Wattwürmer, 12 kg Miesmuscheln und viele mehr.

Leben in den Salzwiesen:

Es gibt Käfer, die mit ausgerichtetem Hinterleib über das Wasser segeln, Spinnen, die unter Wasser ihre Fäden spinnen, oder Wurzelläuse, deren Larven so mit einer Wachsschicht überzogen sind, dass sie gar nicht erst nass werden. Der sehenswerteste ist aber der Salzwiesenkäfer. Er ist ein ganz besonderer Baumeister, der 10 cm tiefe, ausgetüftelte Wohnröhren anlegt. Münzgroße Erdhäufchen auf dem Boden zeigen, wo er wohnt.

Leben im Wasser:

Krabben, Krebse, Muscheln, unzählige Kleinstlebewesen sowie ca. 250 Fischarten, wie der Kabeljau leben in der Nordsee. Die größten Säugetiere sind Robben und Schweinswale.



Deich- und Salzwiesenbewirtschaftung:

Ins Gras beißen im Dienste des Naturschutzes

Glückliche vierbeinige Küstenschützer

Die wolligen „Trippelwalzen“, so heißen unsere Schafe auf den grünen Deichen, beweiden und befestigen diese mit ihren „goldenen Hufen“ wie eine „Walze“ und stehen im Dienste des Küstenschutzes.

Rinderbeweidung:

Die Flächen oberhalb des Wasserspiegels liegen so hoch, dass sie „verbuschen“ würden. Um diese als Wiesenvogelbrutgebiet zu erhalten, ist die Rinderbeweidung eine ideale Lösung für den Naturschutz.

ZERTIFIZIERT MIT DER AUSZEICHNUNG „REISEN FÜR ALLE“

**Natur Erleben
Langwarder Groden**



Nationalpark
Wattenmeer
NIEDERSACHSEN



„Willkommen im Nationalpark und UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer“

Mit Ihrem Besuch im Langwarder Groden begeben Sie sich mitten hinein in den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Der Langwarder Groden zwischen Fedderwardsiel und Langwarden ist der beste Ort zur Vogelbeobachtung in Butjadingen. Ein 4 km langer Rundwanderweg und ein 2 km langer Naturentdeckungspfad bieten Naturerlebnisse der besonderen Art. Von mehreren Beobachtungsständen, Stegen und einer Brücke, die auf den Vordeich führt, lässt sich der ständige Wechsel zwischen Ebbe und Flut besonders gut überblicken. Erleben Sie insbesondere bei höheren Tiden die Urgewalt und die Dynamik der Gezeiten hautnah.

Auf zahlreichen Informationstafeln erfahren Sie mehr zu Natur und Landschaft. Interaktive Modelle laden zum Entdecken dieses interessanten Lebensraums ein. Auf Ihrer Wanderung durch den Langwarder Groden können Sie sich ein Bild von den Naturschutzmaßnahmen und den Zielen und Erfolgen des Renaturierungsprojektes machen oder einfach nur die Natur und Landschaft genießen.



Wegebeschreibung

Ein Rundwanderweg führt Sie durch den Groden vorbei an 70 ha Wiesenvogelbrut- und Gänsestgäben bis zum Bohlensteg, hinein in 70 ha Salzwiesenentwicklungsfläche und ermöglicht so faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeeres. An Beobachtungspunkten und fest installierten Ferngläsern können Sie sich von der Faszination der Vogelwelt begeistern lassen und über Brücken und Stege die neu entstehenden Salzwiesen entdecken. Eine Brücke führt Sie auf den Vordeich, von dem Sie einen herrlichen Blick über die Salzwiesen und die Schifffahrtsstraße der Außenweser haben. Zahlreiche Informationstafeln und interaktive Modelle zum Ausprobieren laden zum Verweilen ein.

- ♦ Rundwanderweg ca. 4 km
- ♦ Naturentdeckungspfad ca. 2 km
- ♦ Bohlensteg ca. 400 m
- ♦ Barrierereduziertes Wegstück ca. 2 km
- ♦ Ein Weg auf dem Vordeich, ein Radweg am Hauptdeich
- ♦ Vogelbeobachtungshütte
- ♦ Zwei Fernrohre
- ♦ Interaktive Modelle, z. B. Vogelspuren im Sand erkennen (*von April bis September)
- ♦ Zahlreiche Informations-Säulen und Tafeln (*von April bis September)
- ♦ Fahrrad-Abstellplätze
- ♦ Kostenlose Nutzung eines Wattkarrens und Wattmobils (*von April bis September)
- ♦ Mobile Behinderten-Toilette (*von April bis September)
- ♦ Parkplatz mit Info-Tafel
- ♦ Bushaltestelle in der Nähe
- ♦ Bänke zum Verweilen

* Hinweis: Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir vom 15. Oktober bis 15. April gemäß den Vorgaben des II. Oldenburgischen Deichbands, außendeichs sämtliches Inventar entfernen müssen.



Reisen für Alle

Der Langwarder Groden mit dem Prädikat „Reisen für Alle“, der Tourismus Marketing Niedersachsen ausgezeichnet. Der Langwarder Groden ist auch ein Ort für Personen mit Handicap, die Natur pur erleben möchten. Ob Sie eine Fahrt mit der Butjenter Bahn auf dem Deichsicherungsweg entlang des Langwarder Grodens genießen oder selbst den Langwarder Groden erkunden wollen, wir bieten Komfort für Alle:

- ♦ Ein 2 km langes barrierearmes Wegstück wurde speziell für Personen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, eine Gehbehinderung haben oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, angelegt
- ♦ Für die Fahrt durch den Langwarder Groden stehen Ihnen ein kostenloses Wattmobil und Wattkarren zur Verfügung.
- ♦ Vogelbeobachtungsstation
- ♦ Zwei kostenlos nutzbare Fernrohre
- ♦ Mobile Behinderten-Toilette

Wie verhalte ich mich richtig im Langwarder Groden?

- ♦ Für das Betreten der Wege wird festes Schuhwerk empfohlen.
- ♦ Tragen Sie geeignete Kleidung: Wetterfeste Kleidung, aber auch Kleidung gegen Sonnenbrand und Sonnenstich.
- ♦ Bitte verlassen Sie nicht die Wege, um Flora und Fauna zu schützen und die Tierwelt nicht zu stören.
- ♦ Für Hunde besteht im Nationalpark eine Leinenzpflicht und auf den Deichen ein Verbot.
- ♦ Das Radfahren und Reiten ist nur auf dem Deichsicherungsweg erlaubt.
- ♦ Nehmen Sie Ihren mitgebrachten Müll wieder mit nach Hause.



Entstehung des Naturparks „Natur Erleben Langwarder Groden“ und seine Bedeutung für Natur und Mensch

Als Ausgleich für drei Großprojekte am Jadebusen wurden im Langwarder Groden im Jahre 2014 der Vordeich wieder geöffnet. Diese Maßnahmen wurden zur Renaturierung von Salzwiesen umgesetzt, um die Fläche dieses einzigartigen und vielfältigen Lebensraumes zu vergrößern. Mit dem Langwarder Groden wurde eine attraktive, in Deutschland und an der Nordsee einmalige Möglichkeit des Naturerlebens geschaffen. Sie können die Entstehung neuer Salzwiesen direkt miterleben. In den 1930er Jahren war der Langwarder Groden durch die Eindeichung von 140 ha Salzwiesen von der natürlichen Entwicklung abgeschnitten.

Die Küstenlandschaft Butjadingens ist seit 2009 auch Teil des Weltnaturerbes Wattenmeer: Eine Auszeichnung der Weltgemeinschaft, die nur Naturlandschaften zu Teil wird, die außergewöhnlich und einzigartig auf der gesamten Welt sind.

Der Mensch und die Biosphäre Langwarder Groden: Schützen, nutzen, schmecken und genießen!

In der Entwicklungszone der Biosphärenregion steht der Mensch im Mittelpunkt.

Sei es durch:

- ♦ Nachhaltige Nutzung des Gebiets.
- ♦ Produktion und Genuss gesunder, regionaler Produkte.
- ♦ Animation zur Bewegung im Freien.
- ♦ Den Erhalt der kulturellen Vielfalt.
- ♦ Das Natur- und Landschaftserlebnis.



Erläuterung der Salzwiesen-Flora

Zurück zur Natur...

Salzwiesen gehören heute zu den besonders seltenen und gefährdeten Lebensräumen. Durch die regelmäßige Salzwasserüberflutung haben sich seit Öffnung der Deiche Queller, Portulak, Strandflieder und viele andere Salzwiesenpflanzen wieder auf den neu überfluteten Flächen angesiedelt.

Einzigartige Taktiken zum Überleben im Salzwasser?

Queller verdünnen den Salzgehalt in ihren Blättern, Portulak-Kleimelde speichert das Salz in Härchen und wirft diese dann ab, Strandflieder scheidet das Salz über Salzdrüsen aus.

Erläuterungen und Anfahrtsskizze

Weitere Informationen zum Natur Erleben

Langwarder Groden:

Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG,
Strandallee 61, 26969 Butjadingen, Tel. 04733 929340,
E-Mail: kontakt@butjadingen.de, www.butjadingen.de

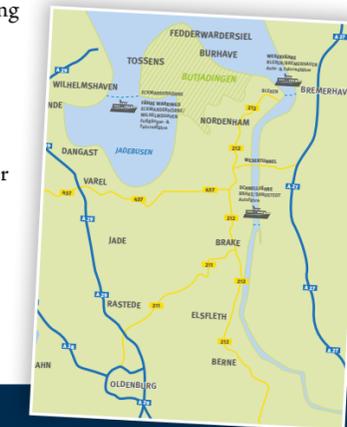
Impressum

Text: Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG,
Strandallee 61, 26969 Butjadingen, Tel.: 04733 929340,
E-Mail: kontakt@butjadingen.de, www.butjadingen.de
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer,
Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven, Tel.: 04421/911-0,
E-Mail: poststelle@nlpv-wattenmeer.de.

Gestaltung und Design:

Maren Werner und
© Nationalparkverwaltung

Fotos: Archiv
www.butjadingen.de,
Fotograf Thomas
Hellmann, J. Bunje,
G. Reichert, J. Weinbecker
Anreise: Anfahrts-Skizze
Maren Werner



Nordsee

UNESCO Weltnaturerbe
Wattenmeer

Spielregeln im Langwarder Groden:

ein freundlicher Hinweis der Gemeinde
Butjadingen, der Nationalparkverwaltung
und des II. Oldenburgischen Deichverbands

-  Ruhezone: Betreten verboten
-  Zwischenzone: Bitte bleiben Sie auf den Wegen
-  Hunde sind an der Leine zu führen
-  Hundeverbot auf dem Deich
-  Drachen verboten. Nutzen sie die Drachenswiese in Burhave
-  Keinen Abfall hinterlassen
-  Reiten nicht erlaubt
-  Nutzen Sie bitte die Fahrradstellplätze



-  Rundweg Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“
-  Rundwanderweg „Natur Erleben“
-  Rundwanderweg ca. 4 km, Start Feldhausen
-  Naturentdeckungspfad, Start Fedderwardersiel
-  Bohlensteg
-  Barrierereduziertes Wegestück 
-  Weg auf dem Vordeich
-  Brücke
-  Radweg am Hauptdeich/ Außengrenze zum Nationalpark
-  Nationalpark Zwischenzone
-  Nationalpark Ruhezone – sie ist am strengsten geschützt

-  Informationspunkte und Sitzgelegenheit
-  Vogelbeobachtungshütte
-  Modelle vom Langwarder Groden
-  Fahrradstellplatz
-  Parkplatz
-  Fernrohr
-  Toiletten/Behinderten WC
-  Bushaltestelle

Für das Betreten der Wege wird festes Schuhwerk empfohlen. Vom 15. Oktober bis zum 15. April sind die Infoelemente wegen zeitweiser Überflutung abgebaut.

- Das Naturerlebnis-Konzept Langwarder Groden wurde ermöglicht durch finanzielle Unterstützung von:
-  Förderprogramm Natur Erleben (EFRE)
 -  Bingo Umweltstiftung
 -  Niedersächsische Wattenmeerstiftung
 -  Landessparkasse zu Oldenburg
 -  JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft GmbH & Co. KG
 -  Gemeinde Butjadingen
 -  Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG
 -  Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

Nationalpark
Zwischenzone

Fedderwardersiel

Nationalpark-Haus
Museum Fedderwardersiel

Fedderwarder Priel

Salzwiese

Feldhausen
Deichschäferei Plümer
Melkhus

Langwarder Groden

Nationalpark
Ruhezone

Nationalpark Zwischenzone
-Naturentwicklung-